

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Sozialkunde / Politik – Ausgabe 59

2.64 Junge Menschen und Politik

Ulrike Seitz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact

2.64 Junge Menschen und Politik

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Haltungen junger Menschen zu politischen Fragen und politischem Interesse/Engagement darstellen;
- ◆ untersuchen, warum manche Parteien bei jungen Menschen besser ankommen als andere,
- ◆ die Biographien von jungen Politikerinnen und Politikern, ihre Beweggründe, Ziele und Herausforderungen kennenlernen,
- ◆ reflektieren, wie man die politische Beteiligung junger Menschen verbessern könnte.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Junge Menschen und Politik: Standortbestimmung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden in einem Ampelspiel zu ihren Haltungen zum Thema „Junge Menschen und Politik“ befragt.</p> <p>Ein Text verweist auf verschiedene Studien und Erkenntnisse zum Thema.</p> <p>Ein Schaubild, welches das politische Interesse junger Menschen beleuchtet, rundet die Standortbestimmung ab.</p>	<p>→ Ampelspiel/M1a (Aussagen zum Ampelspiel)</p> <p>→ Junge Menschen und Politik: eine Standortbestimmung/M1b bis d (Text)</p> <p>→ Politisch interessierte junge Leute?/ M1e (Schaubild)</p>
<p>II. Junge Menschen und politische Parteien</p> <p>Bei der Bundestagswahl 2021 lagen bei jungen Erstwählerinnen und Erstwählern die FDP und die Grünen vorne. In einem Text werden die Gründe für diese Erfolge erläutert.</p>	<p>→ Welche Parteien haben bei jungen Menschen Erfolg?/M2a bis c (Text, Wahlplakate)</p>
<p>III. Junge Bundestagsabgeordnete</p> <p>Junge Bundestagsabgeordnete, die zum ersten Mal ins Parlament gewählt wurden, werden auf ihren ersten Schritten begleitet. Dabei wird deutlich, warum sie in die Politik gegangen sind und welche Ziele sie haben. Gleichzeitig wird aber auch aufgezeigt, dass junge Abgeordnete mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen haben – heute wie früher.</p>	<p>→ Neu im Bundestag/M3a (Screenshot, Link zu Video)</p> <p>→ Ersti-Woche im Bundestag/M3b bis d (Text, Foto)</p>

Teil 2: Politik

IV. Mehr junge Menschen in die Politik?!

Die Schülerinnen und Schüler bewerten Vorschläge eines lokalen Verbands der SPD, wie man mehr Jugendliche für Politik begeistern könnte. Dabei sollen sie auch beachten, dass manche Ideen eher für die kommunale Ebene als die Landes- oder Bundesebene geeignet scheinen.

Schließlich greift eine Karikatur die Frage nach einer Absenkung des Wahlalters auf. Nehmen ältere Menschen die Bedürfnisse junger Menschen ernst genug?

→ **Echte Jugendbeteiligung: So begeistern wir mehr Jugendliche für Politik/M4a bis c (Text, Foto)**

→ **Das Wahlalter absenken?/M4d (Karikatur)**

Tipps

- <https://www.shell.de/ueber-uns/shell-jugendstudie.html>
- <https://www.sinus-institut.de/sinus-milieus/sinus-jugendmilieus>

Autorin: Ulrike Seitz ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg. Sie arbeitete viele Jahre als Fachberaterin für das Fach Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe und hatte einen Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Karlsruhe. Seit August 2019 ist sie Schulleiterin am Lessing-Gymnasium in Karlsruhe.

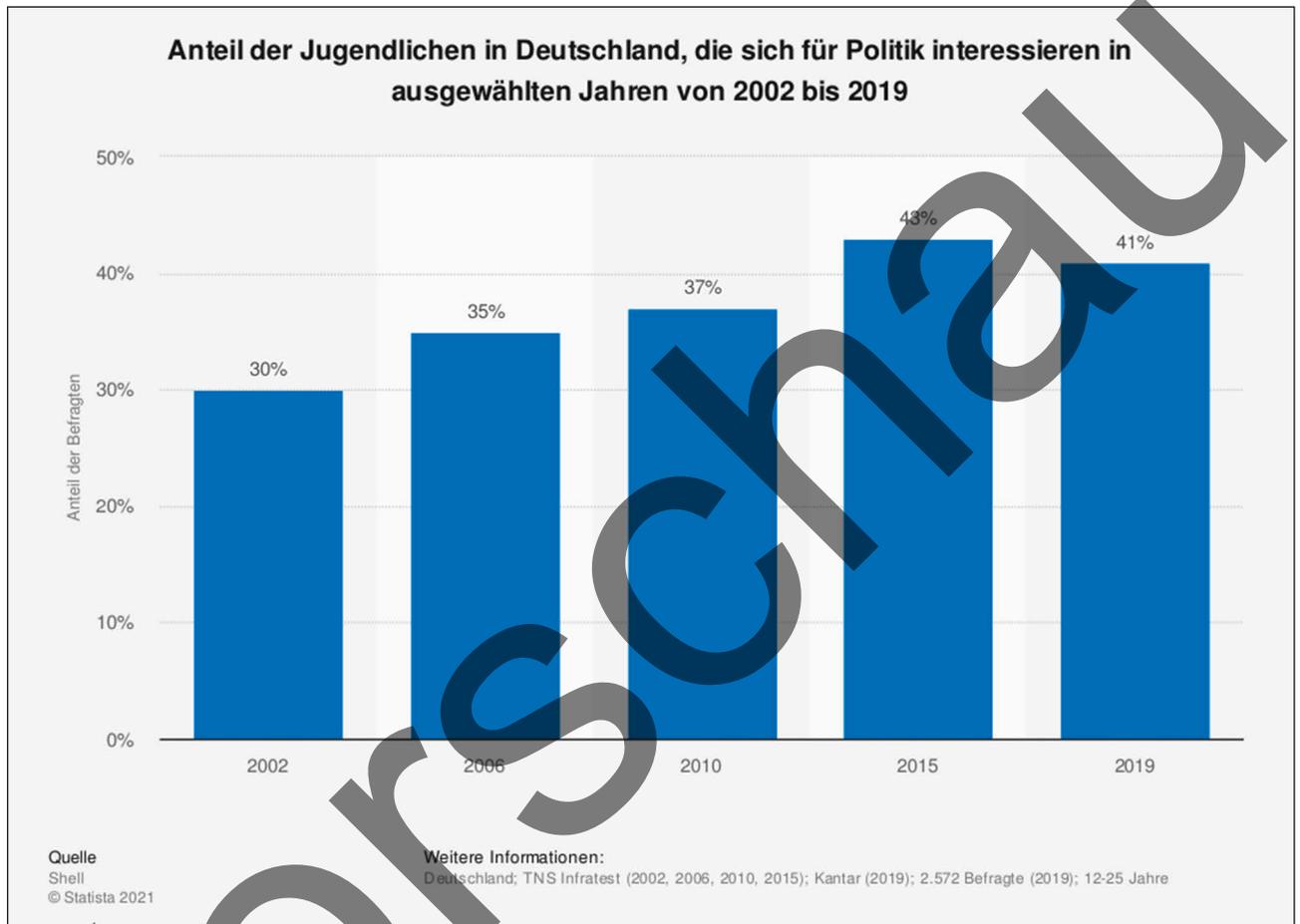
Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Politik.



Teil 2: Politik

Anmerkungen zum Thema:

Das **politische Interesse junger Menschen** hat in den letzten 20 Jahren insgesamt zugenommen. Gerade in den Diskussionen und Demonstrationen **rund um die Klimawandel-Problematik** zeigt sich, dass junge Menschen durchaus bereit sind, sich politisch zu engagieren und sich dabei sowohl für eigene Interessen als für das Gemeinwohl einzubringen.



(Grafik: <https://de.statista.com>)

Interessant dabei ist, dass davon nicht nur, wie man annehmen könnte, die Partei **Bündnis 90/Die Grünen** profitiert, sondern auch eine Partei wie die **FDP**, die mit ihrem Wahlkampf zur Bundestagswahl 2021 ganz bewusst auch auf eine junge Wählerschaft setzte.

Wenn junge Menschen die **Politik zum Beruf machen** und sich z. B. in den Bundestag wählen lassen, ist das eine besondere Qualität des politischen Engagements. Dabei stoßen junge Menschen teilweise auf die gleichen Herausforderungen wie ältere, teilweise aber auch auf altersspezifische.

Es wird sich in jetziger Legislaturperiode zeigen, inwiefern die Verjüngung der Abgeordneten auch eine Veränderung der politischen Agenda und des Umgangsstils bewirken wird. Auf jeden Fall wird es weiterhin wichtig bleiben, junge Menschen einzubeziehen und ihnen die **Möglichkeit zur politischen Teilhabe** zu geben.

Teil 2: Politik

Ampelspiel



Arbeitsaufträge:

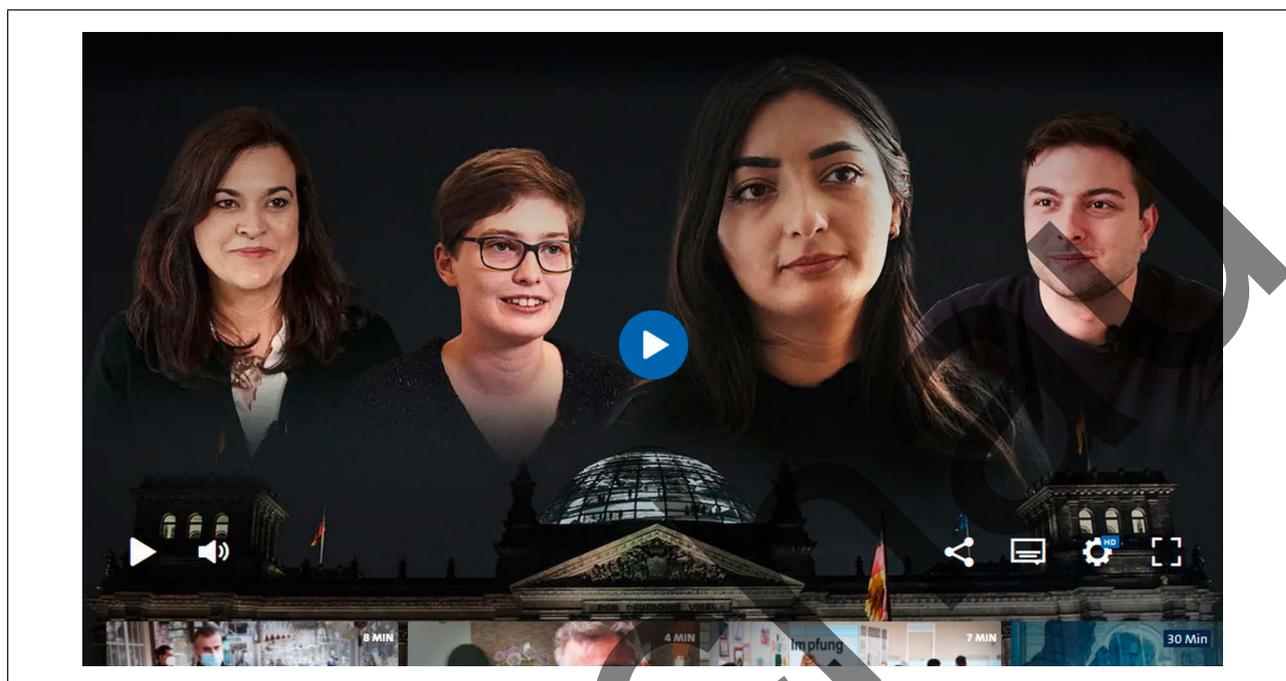
1. Jeder bekommt eine grüne, eine rote und eine gelbe Karte.
2. Euch werden verschiedene Aussagen vorgelegt und ihr zeigt jeweils an, wie ihr zu der Aussage steht.
 Grün bedeutet: Ich stimme zu!
 Rot bedeutet: Ich stimme nicht zu!
 Gelb bedeutet: Ich bin unentschieden.
 Einzelne können auch ihre Meinung kurz begründen.
3. Notiert eure Abstimmungsergebnisse.



Aussage	grün	rot	gelb
Ich finde, die Politik müsste mehr die Belange von jungen Menschen in den Blick nehmen.			
Ich denke, dass auch ältere Politikerinnen und Politiker sich in Rolle von jungen Menschen hineinversetzen und diese gut vertreten können.			
Das Alter eines Politikers/einer Politikerin wäre für mich bei einer Wahl nicht entscheidend.			
Ich wünsche mir mehr junge Menschen in den Parlamenten und in der Politik insgesamt!			
Man sollte erst einmal Lebenserfahrung sammeln und nicht zu jung in die Politik gehen.			
Ich könnte mir vorstellen, mich politisch zu engagieren (zum Beispiel in der Jugendorganisation einer Partei).			

Teil 2: Politik

Neu im Bundestag



Die Neuen im Bundestag | NDR – Panorama 3 | 29'40 Min. | 30.11.2021



Die neue Regierung steht in den Startlöchern und der Bundestag nach Jahren der großen Koalition vor einem Wechsel. Doch nicht nur die erste Reihe der Politiker:innen ist neu: viele junge Abgeordnete ziehen erstmals ins Parlament. Marie Blöcher und Timo Robben begleiten Karoline Otte von den Grünen, Max Mordhorst von der FDP, Reem Alabali-Radovan von der SPD und Franziska Hoppermann von der CDU nach Berlin.



<https://www.ardmediathek.de/video/panorama-3/die-neue-generation-im-bundestag/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9mZGMzMzhjMy0xMWNjLTRjN2EtOGVkJi05N2Q5YmE3YWwNjM/>



Arbeitsaufträge:

1. Schaut euch gemeinsam das Video „Die Neuen im Bundestag“ an und lest den Text „Ersti-Woche im Bundestag“.
2. Beschreibt, welche Gründe die jungen/neuen Abgeordneten für ihr politisches Engagement nennen, welche Ziele sie für Ihre Parlamentsarbeit haben und welchen Herausforderungen bzw. Hürden sie sich gegenüber sehen.